

Was ist eigentlich Chiropraktik?

Seit mehreren Jahren wird in einigen Tierarztpraxen bei der Betreuung der Patienten neben der Schulmedizin die Chiropraktik mit gutem Erfolg eingesetzt. Viele Menschen können sich unter dem Begriff „Chiropraktik“ aber nichts vorstellen.



Chiropraktik ist eine manuelle Behandlungsmethode in deren Mittelpunkt die Wirbelsäule steht, an deren Gelenken es zu Blockaden kommen kann. Aus dem Wirbelkanal austretende Nerven können durch die Blockade eine Funktionsstörung aufweisen. Dies kann zu einer Beeinträchtigung der Reizweiterleitung führen, welche für die Koordination der Körperfunktionen notwendig ist. Langfristig kann das nicht nur zu einer Schädigung von Gelenkstrukturen führen.

Je nach Lokalisation der Blockade können beim Kleintier z.B. auch chronische Ohrentzündungen, Analdrüsenprobleme oder Leckekzeme ausgelöst werden. Beim Pferd kann es neben Lahmheiten, zu Überempfindlichkeit beim Putzen oder Sattelzwang kommen.

Die Korrektur einer Blockade erfolgt durch eine kurze, mit hoher Geschwindigkeit am betroffenen Wirbel ausgeführte Manipulation. Der Ansatz am entsprechenden Wirbel ist sehr präzise, die betroffenen Gelenke werden hierbei mobilisiert ohne anatomische Grenzen zu überschreiten.

Bei sachgemäßer Durchführung kann die chiropraktische Behandlung eine effektive Vorsorge zur Gesunderhaltung eines Tieres sein und eine Steigerung der Lebensqualität bewirken.

Dr. Barbara Melle, Tierärztin, Klausdorf

Der Hof Kamerun ist umgezogen

Der Hof Kamerun, ehemals in Bokelholm zu Hause, hat in Mecklenburg in der unberührten Landschaft des ehemaligen Grenzstreifens eine neue Heimat gefunden. Die wunderschöne Lage gibt den Gästen des Hofes die Möglichkeit stunden- und tagelang auszureiten. Willkommen sind auf dem Lewitzgestüt nicht nur Reiter, Kutschfahrer und Pferdeliebhaber, sondern auch Radfahrer, Wanderer, Angler und Wasserfreunde. In gemütlichen Ferienzimmern oder im Wohnwagen mit Blick auf die Ponyherde können große und kleine Naturliebhaber einen unbeschwerten Urlaub verbringen. Unterbringungsmöglichkeiten für Pferde sind vorhanden. Kinder und Jugendliche können mit und ohne Begleitung auf dem Hof ihre Ferien verbringen. Die neue Adresse lautet: Hof Kamerun, Zur Borgstedt 1, 19246 Valluhn, Tel. 038851/33040, www.hof-kamerun.de.



Fledermäuse das ganze Jahr bestaunen

Fledermäuse können im „Noctalis – Welt der Fledermäuse“ das ganze Jahr über beobachtet werden, denn im Ausstellungsgebäude mit über 500 Quadratmeter Fläche und vier Etagen gibt es Fledermäuse, die ursprünglich aus den südamerikanischen Tropen stammen. Die Ausstellung präsentiert die faszinierenden Wesen in all ihren Facetten. Es befinden sich überall in der

Ausstellung Hörstationen mit Informationen, Geschichten und Fledermausrufen sowie kleinen Filmen. Entdecken, Anfassen und Ausprobieren lautet das Motto.

Der Rundgang durch die Ausstellung beginnt fünfeinhalb Meter tief unter der Erde in einer künstlichen Höhle. Ein paar Details: Die untere Etage ist dem Überwinterungsplatz der Fledermäuse nachempfunden. Vampirgeschichten begleiten die Besucher im Treppenaufgang. In der nächsten Ebene geht die Wanderung in den Nachtwald und in weitere Lebensräume der Fledermäuse. In der dritte Etage werden weitere Fragen beantwortet – z. B. wann bringt sie wo ihre Jungen zur Welt, wie fliegt und orientiert sie sich?



In der vierten Etage schließlich sind die Fledermäuse selber zuhause, hier kann der Besucher sie hinter Glas bei ihren Flugkünsten beobachten, ein einmaliges Erlebnis!

Noctalis ist als Erlebnisausstellung und außerschulischer Lernort weit über Schleswig-Holsteins Grenzen hinaus bekannt: Das Arbeiten im Forscherraum, im Schülerlabor, im Aquarium mit lebenden Höhlenfischen, in der Werkstatt zum Steine schleifen, an der Wetterstation sowie in der Sonderausstellung zu Gips in seinen vielfältigen Erscheinungsformen ist möglich (voraussichtlich ab 20. März). Die Webcam direkt ins Stadion zeigt den Besuchern der Karl-May-Festspiele, welche Ausstattung für den Abendbesuch ratsam ist.

Die Kalkberghöhle ist Deutschlands nördlichste, zugleich zweitlängste Gips- und einzige Schauhöhle Schleswig-Holsteins. Ihre Gesamtlänge beträgt 2.260 m. Die Segeberger Kalkberghöhle stellt zusammen mit dem Rest des Kalkberges und dem kleinen Segeberger See ein einzigartiges Naturdenkmal dar. Das Ökosystem der Segeberger Höhle beherbergt aktuell ca. 21.000 Fledermäuse sieben verschiedener Arten und ist auch bekannt für das Vorkommen des einzigen Höhlenkäfers Schleswig-Holsteins *Choleva septentrionis holsatica*, der sich an das Leben im Dunkeln angepasst hat. Während des Rundganges durch die Höhle erfährt der Besucher vieles über diesen einzigartigen Lebensraum, seine Bewohner und die Entstehungsgeschichte der Höhle.

Noctalis – Welt der Fledermäuse, Oberbergstr. 27, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551/8082-0, www.noctalis.de. Ganzjährig geöffnet: Mo-Fr 9-18 (Okt. bis März bis 17 Uhr), Sa, So und an Feiertagen 10-18 Uhr.